

Nikotintagung Klinik Barmelweid

24. September 2020, Aarau

Geschätzte Präsidentin des FTGS, liebe Susann
Liebes OK der heutigen Tagung
Geschätzte Teilnehmende, Referentinnen/Referenten/ Gäste

Schön, dass Sie sich entschieden haben, trotz Corona bedingten Einschränkungen die Nikotintagung der Klinik Barmelweid durchzuführen, -und schön, dass Sie hier in Aarau tagen.

Es ist für mich eine Ehre, zur Eröffnung dieser Tagung im Namen des Grossen Rates eine Grussbotschaft zu überreichen.

Ich habe ein Zitat aus unbekannter Quelle gelesen:
«Unsere grösste Schwäche ist das Aufgeben. Der sicherste Weg zum Erfolg ist, es einfach nochmals zu probieren».

Sie alle befassen sich mit der Tabakprävention. Mit Überzeugung, dass es wohl die beste Fügung ist, nicht mit Rauchen zu beginnen, - aber auch überzeugt sind, dass es sich lohnt, mit Rauchen aufzuhören. Und Sie alle können das Zitat mit Bestimmtheit unterstützen, dass der sicherste Weg zum Erfolg ist, trotz Rückschritten dran zu bleiben und das Aufhören immer wieder zu probieren.

Dass Sie dies in Ihrer Funktion machen können, brauchen Sie viel Fachwissen, Erfahrung in der Beratung, aber auch viel Geduld in der Begleitung von Menschen, die nicht einsichtig sind, oder den Rauchstopp wieder abbrechen. Menschen, die auch Angst und Befürchtungen haben, wie sich das Nichtrauchen auswirken könnte. Angst vor Gewichtszunahme, aber auch das Nichtwissen und die Verunsicherung, wie Rauchrituale zu ersetzen sind.

Sie als Fachperson brauchen in Ihrer Funktion ein Netzwerk zum Austausch von Erfahrungen, damit Sie sich für die anspruchsvolle Arbeit selber immer wieder stärken können.

In der Gesamtschweiz ist laut OBSAN-Bericht der Anteil von Raucherinnen und Rauchern in den letzten 25 Jahren von 30,1% im Jahr 1992 auf 27,1% im Jahr 2017 signifikant zurückgegangen. Tabakkonsum ist mittlerweile als ernstes Gesundheitsrisiko breit anerkannt. Es betrifft nicht nur die Personen, die rauchen, sondern auch die Personen, die Passivrauchen. Dazu wurden in den vergangenen Jahren viele Massnahmen zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern umgesetzt.

Churchill sagte einmal:

«Ein leidenschaftlicher Raucher, der immer von der Gefahr des Rauchens für die Gesundheit liest, hört in den meisten Fällen auf – zu lesen.»

Dieser Satz zeigt auf, in welchem herausfordernden Umfeld Sie sich alle bewegen. Und wieviel Wissen, Geduld und Überzeugungskraft Sie brauchen. Sie müssen auch immer wieder zu Ihrem eigenen Schutz entscheiden, wo Ihre Unterstützung endet und die Selbstverantwortung des Gegenübers beginnt.

Ein Balanceakt, der mit Sicherheit nicht einfach ist und stetig geübt werden muss.

Mein Motto im Präsidentschaftsjahr ist «Vielfalt Aargau». Die Vielfalt besteht nicht nur aus den unterschiedlichen Regionen, den wunderbaren Flusslandschaften, den Burgen, Schlössern und den vielen Kulturangeboten. Die Vielfalt im Aargau besteht auch aus Anlässen und Veranstaltungen, die hier stattfinden und Spuren hinterlassen.

Ich danke Ihnen im Namen des Grossen Rates, dass Sie im Aargau tagen, und danke Ihnen vor allem für den grossen

Einsatz, den Sie im Bereich der Tabakprävention und Nikotinberatung leisten.

Ich wünsche Ihnen in Ihrem Tun weiterhin viel Geduld, auch immer wieder messbare und sichtbare Erfolge.

Geniessen Sie den Tag hier im Kongresshaus mit all den vielfältigen und interessanten Referaten und dem Austausch untereinander.

Und kommen Sie wieder in den Aargau, - es gibt vieles zu entdecken.

Edith Saner, Birmenstorf, Grossratspräsidentin 2020